

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel



Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagsseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugspreise, Subscriptionspreise, Series- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahrs- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigenum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 260.

Leipzig, Montag den 9. November 1914.

81. Jahrgang.



Schles. Buchdruckerei, Kunst- u. Verlags-Anst. Reichsbank-Giro-Konto.

D. S. Schottlaender A.-G. Breslau III.
Postcheck-Konto Nr. 857.



30. Jahrgang

Literarischer Weihnachts-Anzeiger 1914.

p. p.

Dem Anfang Dezember zur Ausgabe gelangenden
soll wie bisher ein **Dezemberheft von „Nord und Süd“**
Literarischer Weihnachts-Anzeiger

beigegeben werden, in welchem die uns zur Insertion übertragenen Ankündigungen in erster Reihe einer angemessenen Besprechung in der

Literarischen Rundschau von „Nord und Süd“

gewürdigt werden sollen. — Wie Ihnen bekannt, setzt sich der Leserkreis von „Nord und Süd“ hauptsächlich aus den gebildeten und wohlhabenden Kreisen des bucherkaufenden Publikums zusammen, so daß es wohl außer jedem Zweifel steht, daß die in

„Nord und Süd“

zur Ankündigung kommenden Bücher, namentlich auf dem Gebiete der Geschenkliteratur, in bevorzugter Weise Beachtung und Käufer finden dürften.

Wir bitten Sie daher, Ihren für die Weihnachtszeit bestimmten Insertionsauftrag uns freundlichst recht bald,

spätestens bis zum 15. November d. J.

übermitteln zu wollen, damit wir Ihrer geschätzten Publikation möglichst einen Ihren Wünschen entsprechenden Platz anweisen können, und begrüßen Sie in dieser angenehmen Erwartung

in kollegialer Hochachtung

Schlesische Buchdruckerei, Kunst- und Verlags-Anstalt v. S. Schottlaender A.-G.

P.S. Ihre Literarischen Neu-Erscheinungen wollen Sie direkt an die Redaktion von „Nord und Süd“ nach Breslau III senden.